

Schloss Heidelberg

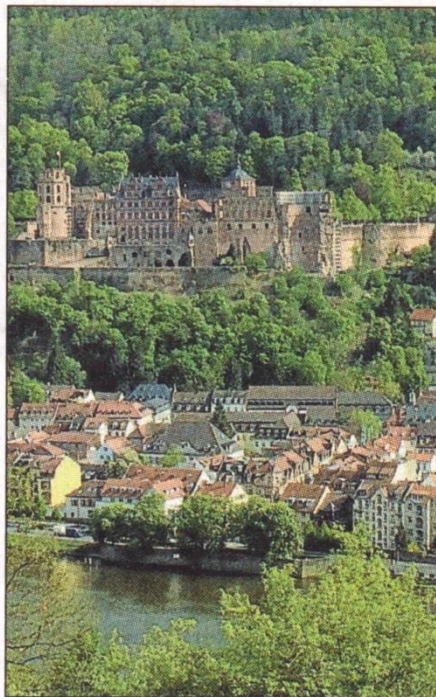
„Ruinen. Romantik. Reibach.“

Der Literatursommer startet am Freitag mit dem „Romantischen Quartett“

Heidelberg. Am Freitag, 2. August, startet im Schloss Heidelberg der Literatursommer Baden-Württemberg mit einem literarischen Ereignis. Der bekannte Fernsehmoderator Meinhard Schmidt-Degenhard trifft im Ottheinrichsbau auf denkwürdige Figuren der Heidelberger Schlossgeschichte, mit dabei sind unter anderem Liselotte von der Pfalz und der „Studentenprinz“. Der Titel des Abends ist „Ruinen. Romantik. Reibach. Das romantische Quartett im Streit um Schloss Heidelberg“. Das Streitgespräch nimmt mit Witz, Schärfe und Provokation den Mythos Schloss Heidelberg ins Visier.

Die historischen Monumente im Land sind fast durchweg auch Orte der Literaturgeschichte und Schauplätze literarischer Ereignisse. Auf Schloss Heidelberg trifft das ganz besonders zu. Von der höfischen Dichtung des Mittelalters über den Klassiker Goethe und die romantischen Dichter bis zu den Autoren der Gegenwart: Schloss Heidelberg ist ein Ort, der zum Schreiben inspirierte und inspiriert. Kein Wunder also, dass die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit ihren Veranstaltungen im Rahmen des baden-württembergischen Literatursommers auf dem Schloss starten.

Kaum ein Ort ist so mit der Vorstellung von Romantik verknüpft wie Heidelberg mit seinem Schloss – und zugleich ist es seit Jahrhunderten eine touristische Attraktion. Aber was ist eigentlich



Der Literatursommer beginnt mit einem literarischen Ereignis, bei dem Fernsehmoderator Meinhard Schmidt-Degenhard im Ottheinrichsbau auf denkwürdige Figuren der Heidelberger Schlossgeschichte trifft.

Foto: SSG

„romantisch“? TV-Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard diskutiert live mit Romantikern, Pragmatikern und Vielschreiberinnen aus der Geschichte des Schlosses. Vier Personen mit dezidiertem Heidelberg-Biographie treten auf – und in ihrem Streitgespräch zeigt sich, wie sehr Schloss Heidelberg umkämpftes Gelände ist. Denn der romantische Sehensort ist nicht nur ein Mythos mit enormer kultureller Strahl-

kraft, das Schloss steht seit jeher auch im Fokus der Vermarktung.

„Mit mythisch verklärten Orten lässt sich richtig Geld verdienen, denn sie ziehen die Menschen magisch an,“ erläutert Dr. Karin Ehlers, die Leiterin des Bereiches Sammlungen und Vermittlung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und verantwortlich für das Projekt: „Das Heidelberger Schloss lockt jährlich weit über eine Million Besucher aus der ganzen Welt in sein faszinierendes Ruinenensemble.“ Im witzigen, scharfzüngig formulierten Vierergespräch wird das Territorium Schloss Heidelberg vermessen.

„Ruinen. Romantik. Reibach. Das romantische Quartett im Streit um Schloss Heidelberg“ – so lautet der provokante Titel des Abends. Ob sich Liselotte von der Pfalz, der fiktive „Studentenprinz“ und die anderen illustren Gäste aus der Vergangenheit wohl einig werden, wofür Heidelberg und sein Schloss steht? Die Bühne im Herrensaal des Ottheinrichsbaus wird zum Fernsehstudio – und die Fragerunde ist eine literarische Tour de Force mit viel Charme und einem neuen Blick vom Damals

aufs Heute und umgekehrt. „Ruinen. Romantik. Reibach. Das romantische Quartett im Streit um Schloss Heidelberg“ am 2. August beginnt um 20 Uhr (Erwachsene 10 Euro, Ermäßigte 8 Euro an der Abendkasse).

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sind in diesem Jahr mit dabei beim Literatursommer Baden-Württemberg, ausgerichtet von der Baden-Württemberg Stiftung. Seit 2002 gibt es den Literatursommer Baden-Württemberg; alle zwei Jahre wird damit die große literarische Tradition des Landes gewürdigt, mit Lesungen, Schreibwerkstätten, Musikinszenierungen, Theaterprojekte, Symposien und vielen weiteren Veranstaltungen im ganzen Land. In Heidelberg folgt auf das romantische Quartett mit Meinhard Schmidt-Degenhard und seinen Gästen das Promenaden-Theater „Im Zwielficht wandeln“ mit Terminen am Freitag, 31. August und am 7. und 14. September, jeweils um 20 Uhr (Erwachsene 18 Euro, Ermäßigte 14 Euro an der Abendkasse).

Weitere Veranstaltungen des Literatursommers Baden-Württemberg in den Schlössern und Klöstern des Landes finden auf der Festungsrue Hohenneuffen (23. September), in Meersburg im Neuen Schloss (29. September) und in Kloster Maulbronn (19. / 20. Oktober) statt.

Kontakt + Infos: Schloss Heidelberg, Telefon 06221/658880, E-Mail info@schloss-heidelberg.de, www.schloss-heidelberg.de